



**LANDKREIS**  
**ERDING**

# PROTOKOLL

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Angelika Wackler

Tel. 08122/58-1144  
angelika.wackler@lra-  
ed.de

Erding, 27.09.2021  
Az.:  
2020-2026/JHA/02

## **2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.06.2021**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Dieckmann, Ulla  
Grasser, Maria  
Lanzinger, Barbara  
Oberhofer, Michael  
Sticha, Christoph  
Vogelfänger, Cornelia

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Gaab, Barbara  
Hagner, Martin  
Huber, Barbara  
Jarmurskewitz, Andrea  
Lauer, Johann Werner  
Schwaiger, Birgit  
Steinberger, Friedrich

### **Beratende Mitglieder:**

Kroschwald, Rainer  
Lefkaditis, Michael  
Leiter, Robert

Scheigenpflug-Rauscher, Ellinor

Vertretung für Herrn Herbert  
Neumaier

Schweiger, Bernhard

Trettenbacher, Sabine

Wolf, Sabine

Gleichstellungsbeauftragte

Erziehungs- und Familienbe-  
ratungsstelle



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**sowie als Vorsitzender:**

Hofstetter, Franz Josef

Vertretung für Landrat Martin Bayerstorfer

**von der Verwaltung:**

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressesprecherin

Sahlender, Annabell

Büro Landrat, Assistenz Vorsitzender

Wackler, Angelika

Protokoll

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Kindertagespflege - Bericht über die Zufriedenheit der Tagespflegepersonen im Landkreis Erding  
Vorlage: 2021/129
2. Kindertagespflege - Änderung der Förderrichtlinie zum 01.09.2021  
Vorlage: 2021/130
3. Jahresbericht Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
Vorlage: 2021/126
4. Jahresbericht 2020 der Kreisjugendrings Erding (KJR)  
Vorlage: 2021/127
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. Bekanntgaben und Anfragen
  - 6.1. Stütz- und Förderklasse Landkreis Erding - Sachstandsbericht
  - 6.2. Frau Trettenbacher - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
  - 6.3. Herr Stadick - Änderung Leitung Jugendamt Erding



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 1. Kindertagespflege - Bericht über die Zufriedenheit der Tagespflegepersonen im Landkreis Erding Vorlage: 2021/129

**Herr Stadick** (*Fachbereich Jugend und Familie*) erläutert das Ergebnis der Befragung der Tagespflegepersonen im Landkreis Erding, anhand der dem Vorlagebericht beigefügten Präsentation.

**Kreisrätin Dieckmann** berichtet, dass sie in der Gemeinde Wörth einen hohen Bedarf bei den Krippenplätzen hatten und eine Nachfrage bei den Tagesmüttern im Landkreis dann ergeben habe, dass auch dort im Mai schon fast alle Plätze belegt waren. Deshalb möchte sie nochmals auf die Wichtigkeit der Tagesmütter hinweisen. Sie findet, dass man den Beruf möglichst attraktiv gestalten sollte, da man dringend weitere Tagesmütter/-väter brauche.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

### **Beschluss: JHA/007-26**

Der vorgestellte Bericht über die Zufriedenheit der Tagespflegepersonen im Landkreis Erding wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

## 2. Kindertagespflege - Änderung der Förderrichtlinie zum 01.09.2021 - Vorlage: 2021/130

**Herr Stadick** (*Fachbereich Jugend und Familie*) erläutert den ausführlichen Vorlagebericht und verweist auf den angehängten Entwurf der Förderrichtlinien ab dem 01.09.2021.

**Kreisrat Oberhofer** findet, dass dies wirklich gute Nachrichten und Überlegungen seien. Besonders gut finde er, dass eine vorgenommene Qualifikation, somit Qualität, sich nun lohne, da man mehr Geld erhalte, aber insgesamt keine Schlechterstellung durch die Änderungen komme. Auch finde er die Übergangsregelung sehr charmant. Er fügt noch hinzu, dass er selten so gute Ergebnisse, unter diesen schlechteren Voraussetzungen, bei einer Abfrage zur Bezahlung gesehen habe.

**Kreisrätin Dieckmann** möchte sich dem Vorredner anschließen. Sie findet, dass mit dieser Änderung ein großer Wurf gelungen sei und die Verbesserung wichtig wäre. Sie verweist auf Gespräche mit Tagesmüttern und regt noch folgendes an:

- Qualifizierungsmodule, dass sich die Themen nicht nur wiederholen, sondern auch noch andere Themen mit aufgenommen werden und
- dass eine Angleichung in ein paar Jahren komme, ohne dass die Tagesmütter diese extra anmahnen bzw. darum kämpfen müssten.

Sie kommt auf den Beginn der Änderung zu sprechen und fragt, ob man dies nicht bereits rückwirkend, ab Januar 2021, umsetzen könne.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Herr Stadick** antwortet, dass eine Umsetzung ab Januar theoretisch möglich wäre. Da man jedoch monatliche Abrechnungen mache, bedeute dies einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Eine Umsetzung ab 01.09, Beginn des Kindergartenjahres, wäre empfehlenswerter. Er fügt noch hinzu, dass der Zuschlag trotzdem schon gewährt werde, was auch schon ein großes Entgegenkommen sei.

**Vorsitzender Hofstetter** findet, aufgrund des hohen Aufwandes, eine Umsetzung ab 01.09. besser. Er würde eher dafür werben, sich Gedanken darüber zu machen, wie/wann man in der Zukunft adäquate Anpassungen vornehme.

**Herr Stadick** erklärt, dass man eine regelmäßige Anpassung vornehmen könne und schlägt dazu vor, dass sich die Verwaltung diese Thematik regelmäßig anschau. Man könne dies auch in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses beantragen oder bei der Jugendamtsleitung darauf hinweisen. Er berichtet noch, dass man die Landkreise aufgrund der unterschiedlichen Vergütungssysteme schwer vergleichen könne, er aber schon festgestellt habe, dass der Lkr. Erding relativ gut liege.

**Herr Steinberger** unterstützt den Vorschlag der Verwaltung und fände eine rückwirkende Berechnung schwierig, auch im Hinblick auf den bereits bestätigten Haushalt.

**Kreisrätin Vogelfänger** findet den Vorschlag ebenfalls einen guten Wurf. Aufgrund des Verwaltungsaufwandes könne sie: „zähneknirschend“ auch die Umsetzung ab 01.09. akzeptieren. Sie bittet darum, dass diese Thematik automatisch, in regelmäßigen Abständen, in den Jugendhilfeausschuss eingebracht werde. Sie findet, dass dies die Tagesmütter verdient hätten.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Beschluss: JHA/008-26**

Die Förderrichtlinie des Landkreises Erding für die Kindertagespflege wird zum 01.09.2021 wie von der Verwaltung vorgeschlagen geändert.

Die Verwaltung ist gehalten, regelmäßig 1x im Jahr, im JHA über mögliche Änderungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

**3. Jahresbericht Erziehungs- und Familienberatungsstelle**  
**Vorlage: 2021/126**

**Frau Sabine Wolf** (*Erziehungsberatungsstelle*) verweist auf den, dem Vorlagebericht beigefügten, Jahresbericht. Sie erklärt, dass sie im letzten Jahr insgesamt 750 Familien begleitet habe. Anschließend berichtet sie von den besonderen, großen Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie in ihrem Bereich entstanden seien.



Auf Nachfrage erklärt Frau Wolf noch, dass der Bedarf an Beratung momentan groß sei, man es, unter Einsatz einer Warteliste, jedoch gut schaffen könne. Sie weist darauf hin, dass die Erziehungsberatung auch keine Kriseninterventions-Einrichtung sei und die Eltern in diesen Fällen auch etwas warten könnten. Es gehe eher darum, die Eltern zu beraten bevor eine Krise entstehe.

**Der Vorsitzende** merkt noch an, dass die Familienstützpunkte auch Präventionsarbeit und Unterstützung anbieten.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Beschluss: JHA/009-26**

Der vorgestellte Jahresbericht 2020 der Erziehungs- und Familienberatungsstelle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

**4. Jahresbericht 2020 der Kreisjugendrings Erding (KJR)**  
**Vorlage: 2021/127**

**Frau Jarmurskewitz** (*Vorsitzende Vorstand Kreisjugendring Erding*) stellt den, unmittelbar vor der Sitzung verteilten, Jahresbericht 2020 vor. Zudem gibt sie einen kurzen Ausblick auf die geplanten Projekte des Kreisjugendrings Erding im Jahre 2021.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Beschluss: JHA/010-26**

Der Jahresbericht 2020 des Kreisjugendrings Erding wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**  
*Keine*

**6. Bekanntgaben und Anfragen**

**6.1. Stütz- und Förderklasse Landkreis Erding - Sachstandsbericht**

**Herr Stadick** (*Jugend und Familie*) gibt bekannt:

„Seit September 2019 besteht das Angebot einer Stütz- und Förderklasse (SFK) am Förderzentrum Dorfen für den Landkreis Erding. In der Klasse werden max. 8 Schülerinnen und Schüler der Grundschulstufe unterrichtet und sozialpädagogisch betreut. Die Schüler bzw. Schülerinnen können

aus dem gesamten Landkreis kommen. Eine Beschränkung auf den Schulsprengel des Förderzentrums Dorfen ist nicht Voraussetzung.



Grundlage für die Stütz- und Förderklasse (SFK) im Landkreis Erding sind die Beschlüsse des Ausschusses für Bildung u. Kultur sowie des Jugendhilfeausschusses aus dem Jahre 2018, sowie die jeweiligen Haushaltsbeschlüsse des Kreistags.

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Eine Stütz- und Förderklasse stellt eine ganztägige Maßnahme für Kinder dar, deren Förderung und Unterstützung gleichzeitig Aufgabe von Schule und Jugendhilfe ist. Es handelt sich um ein Angebot für Schüler mit sehr hohem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Deshalb orientiert sich die sonder- und sozialpädagogische Arbeit unter Einbeziehung psychologischer Fachdienste am integrativ-vernetzten Paradigma: Schule und Jugendhilfe unter einem Dach in Form eines integrativen pädagogischen Settings, bei dem die Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe unmittelbar zusammenarbeiten und wirken.

Mit der sozialpädagogischen Betreuung in der SFK, also der Part der Kinder- und Jugendhilfe, wurde vom Landratsamt als öffentlicher Jugendhilfeträger der freie Träger Josefsheim Wartenberg des Seraphischen Liebeswerks Altötting beauftragt.

Neben der intensiven, individuellen Förderung der Kinder im kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklungsbereich ist eine umfangreiche Elternarbeit fester Bestandteil der Arbeit der dort eingesetzten Fachkräfte. Diese soll die Sorgeberechtigten in ihrer Erziehungsfähigkeit fördern und ggf. notwendige familiäre Entwicklungsprozesse anleiten und begleiten. Die Motivation der Eltern zur Zusammenarbeit ist unabdingbar. Die Ressourcen der Kinder und deren Familien sollen in max. 2 Schuljahren in dem Maße gestärkt werden, so dass eine Reintegration in eine allgemeine Schule oder eine reguläre Klasse der Förderschule möglich ist.

In der SFK am Förderzentrum Dorfen kommt ein multiprofessionelles Team, bestehend aus zwei Lehrkräften, zwei sozialpädagogischen Fachkräften und einer psychologischen Fachkraft zum Einsatz. Eine Ausfallvertretung ist zusätzlich eingeplant. Die zwei eingesetzten Lehrkräfte werden über die Förderschule und durch das staatl. Schulamt von der Regierung v. Obb. gestellt. Die sozialpädagogischen Fachkräfte, die psychologischen Leistungen, Supervisionen etc. sind vom Landkreis als öffentlicher Jugendhilfeträger zu finanzieren.

Seit Beginn des Schuljahres 2020/21 arbeitet ein stabiles Team aus zwei Sozialpädagoginnen partnerschaftlich mit den Lehrkräften in der SFK zusammen. Studentische Hilfskräfte unterstützen das Team. Der psychologische Fachdienst des Jugendhilfeträgers übernimmt Fallberatungen. Su-

pervision ist laut Jugendhilfeträger neben regelmäßigen Teambesprechungen als Instrument der Qualitätssicherung eingeführt.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

#### Räumliche Gegebenheiten:

Den räumlichen Anforderungen konnte mit dem Bezug eines Containers auf dem Gelände der benachbarten Mittelschule Dorfen im Februar 2020 entsprochen werden. Neben dem Klassenraum stehen dort ein Gruppenraum, ein Therapieraum und ein Büro für die Fachkräfte zur Verfügung. Daneben nutzen die Schüler der SFK den Turnraum und das Sport- und Außengelände der Förderschule. Die mobilen Raummodule wurden bzw. werden von der Stadt Dorfen mietfrei für die SFK überlassen. Lediglich die Betriebskosten und die Reinigung sind vom Landkreis zu übernehmen.

#### Entwicklung der Schülerzahlen, Auswirkungen von Corona:

Im Schuljahr 2019/2020 starteten 6 Jungen in der SFK. 2 Schüler beendeten auf Wunsch der sorgeberechtigten Eltern zum Schuljahresende 2020 den Besuch der SFK. Einer der Beiden wechselte in eine reguläre Klasse des Förderzentrums. Das zweite Kind wurde der Sprengelgrundschule zugeführt. Neue Anfragen bzw. Aufnahmen erfolgten im Laufe des Schuljahres 2019/2020 nicht.

Im laufenden Schuljahr 2020/2021 absolvieren die 4 verbleibenden Schüler die SFK. Lediglich 2 neue Anfragen bzw. Aufnahmen erfolgten seit Schuljahresbeginn 2019/2020, und beide erst im April 2021.

Da die Laufzeit der Maßnahme auf max. 2 Jahre begrenzt ist, müssen bis Schuljahresende 2021 deren Reintegration in die allgemeine Schule oder eine Klasse des Förderzentrums vorbereitet und angebahnt werden. Wir gehen aber davon aus, dass aufgrund der momentanen Situation, (Corona, Distanzunterricht, zeitweise Schließung der SFK) in Einzelfällen Ausnahmen möglich sind.

Somit verbleiben vermutlich 3 Schüler in der SFK und 2 Schulanfänger kommen neu hinzu. Damit könnte man mit 5 Schülern ins nächste Schuljahr gehen.

#### Beschluss des Ausschusses für Bildung und Kultur:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur hat in seiner Sitzung am 15.03.2021 den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, dass das Angebot der Stütz- und Förderklasse am Förderzentrum - trotz der sich zum Schuljahresbeginn abzeichnenden unzureichenden Schüler(innen)zahl - für das kommende Schuljahr 2021/22 aufrechterhalten werden soll.“

**Herr Leiter** (*Schulamt Erding*) möchte von schulischer Seite zum Ausdruck bringen, wie wichtig dieses Angebot sei. Deshalb möchte er sich herzlich beim Landkreis bedanken und ihn auch dazu beglückwünschen, dass er sich dieses Angebot leiste. Er fügt hinzu, dass es sich hier um eine spezielle Klientel handle, die diese Unterstützung besonders benötigen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **6.2. Frau Trettenbacher - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises**

Frau **Sabine Trettenbacher**, neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Erding, stellt sich vor und berichtet kurz über die zukünftigen, geplanten Maßnahmen und Fragestellungen der Gleichstellungsstelle im Bereich der Kinder und Jugendlichen:

- Runder Tisch Häusliche Gewalt, voraussichtlich ab Juli 2021
- Arbeitskreis Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
- Aktualisierung der Beratungslandkarte
- Teilnahme am Internationalen Frauentag im März 2022

Abschließend merkt Frau Trettenbacher an, dass man weitere Informationen gerne auch über die Gleichstellungsseite auf der Homepage des Landkreises Erding einsehen könne.

## **6.3. Herr Stadick - Änderung Leitung Jugendamt Erding**

**Herr Stadick** berichtet, dass er seit Ende April die Leitung der Abteilung 5, Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz übernommen habe. Somit habe er nicht mehr die Leitung des Fachbereiches Jugend und Familie inne, unterstütze aber heute den Ausschuss gerne noch.

**Vorsitzender Hofstetter** möchte sich an dieser Stelle herzlich bei Herrn Stadick für seine wertvolle Arbeit bedanken. Er fügt hinzu, dass es manchmal Notwendigkeiten gebe die erfordern, hervorragende Führungskräfte dort einzusetzen, wo sie gerade dringend gebraucht werden.

**Kreisrätin Dieckmann** bedankt sich ebenfalls bei Herrn Stadick und merkt an, dass man auch im Jugendhilfeausschuss gut zusammengearbeitet habe und er wirklich Spuren hinterlassen werde. Erwähnen möchte sie auch den Unterausschuss Jugendhilfe, in den er viele Anregungen eingebracht und einiges damit vorgebracht habe.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 15:40 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Franz Josef Hofstetter  
Stellv. Landrat

Angelika Wackler  
Verwaltungsfachkraft